

# Europawahl 2024: Vorläufiges Ergebnis im Kreis Unna

Am 9. Juni 2024 fand die Europawahl statt. Im Kreis Unna haben 187.459 Menschen ihre Stimme abgegeben und mit 28,7 Prozent die CDU als stärkste Kraft gewählt, gefolgt von der SPD (22 Prozent) und der AfD (15,1 Prozent) – so das vorläufige Ergebnis. Die Wahlbeteiligung lag bei 61,7 Prozent. Das sind 2 Prozent mehr als vor fünf Jahren.

Die GRÜNEN kamen auf einen Stimmanteil von 10,9 Prozent, die FDP auf 5,2 Prozent und DIE LINKE auf 1,8 Prozent. Auf die übrigen Parteien entfielen 16,3 Prozent. Die GRÜNEN müssen damit im Vergleich zur Wahl im Jahr 2019 einen Verlust von gut rund 10 Prozent registrieren. Die AfD kann auf einen Zuwachs von 5,3 Prozent und die CDU auf einen Zuwachs von 4,8 Prozent blicken.

Besonderheiten oder Auffälligkeiten gab es am Wahlsonntag in den Wahlbüros im Kreis Unna nicht.

Am Donnerstag, 13. Juni 2024 kommt um 16 Uhr im Kreishaus der Kreiswahlausschuss zusammen und stellt das endgültige Wahlergebnis fest. Alle Ergebnisse sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung sind unter [wahlen.kreis-unna.de](http://wahlen.kreis-unna.de) zu finden. PK  
| PKU

---

## Fußball-Feriencamp für Kids von 6 bis 14 Jahren beim SuS

# Oberaden

Auch in diesem Jahr bietet der SuS Oberaden zusammen mit der Fußballschule Grenzland ein Feriencamp für Kids von 6 bis 14 Jahren in der sechsten Ferienwoche vom 12. bis 15. August jeweils von 10 bis 15.30 Uhr an. Der Teilnehmerbeitrag: 139 Euro. Anmeldungen sind unter <https://www.fussballschule-grenzland.com/>.



## Wenige Tage nach der Neueröffnung: Einbruch in die Braune-Filiale am Kleiweg in Weddinghofen

In der Nacht zu Montag drangen zwei unbekannte Täter gegen 1 Uhr gewaltsam in die gerade eröffnete Filiale der Bäckerei Braune am Kleiweg in Weddinghofen ein. Sie brachen einen Tresor auf und entwendeten daraus Bargeld.

Beide Täter waren augenscheinlich männlich und schlank. Einer mit schwarzer Hose und grauer Weste, der andere mit weißer Hose und weißer Weste bekleidet. Beide trugen einen Schlauchschal als Maskierung.

Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 921 0 oder per Mail an [poststelle.unna@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.unna@polizei.nrw.de) .

---

# **Fahrradtour des TuS Weddinghofen zum Schloss Westerwinkel**

Am Samstag, 22. Juni, lädt der TuS Weddinghofen seine Mitglieder zu einer Fahrradtour zum Schloss Westwinkel ein. Der Treffpunkt ist um 11:00 Uhr auf dem Parkplatz der Pfalzschule in Bergkamen, Weddinghofen (Pfalzstraße 90). Die Strecke beträgt rund 40 km und es besteht in jedem Fall eine Helmpflicht. Getränke für unterwegs sollten selbst mitgebracht werden, für den Abschluss stellt den TuS allerdings zu sportlichen Preisen ein kleines gemeinsames Grillen und kalte Getränke zur Verfügung. Bitte melden Sie sich für die bessere Planung unter [info@tus-weddignhofen.de](mailto:info@tus-weddignhofen.de) an. „Wir freuen uns auf viele Teilnehmer\*innen in jedem Alter!“, sagt der TuS

Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie auf [tus-weddinghofen.de](http://tus-weddinghofen.de) oder kontaktieren Sie uns gerne unter [info@tus-weddinghofen.de](mailto:info@tus-weddinghofen.de).

---

# Falsche Verdächtigung: Prozess um Hundebiss am Kanal

von Andreas Milk

„Es hat keinen Hundebiss gegeben“: Die Bergkamener Rentnerin – und Hundebesitzerin – Beate P. (70, Namen geändert) gab sich vor der Kamener Strafrichterin überzeugt. Allerdings war diese Richterinnen am Ende ebenso überzeugt: Den Biss gab's sehr wohl. Und Beate P. hat der Frau, die diesen Biss erlitten hatte, Unrecht getan.

Die zweite Frau heißt Serap M. und war an einem Sommerabend im vergangenen Jahr mit einer Freundin in Rünthe am Kanal spazieren. Sie trafen Beate P. samt ihrem kleinen Vierbeiner. Das Tier lief an einer langen Leine. „Auf einmal zwickt es mich am Knöchel“, erinnert sich Serap M.. Es habe ein bisschen geblutet. Die Polizei kam dazu. Beate P. bestritt, dass ihr Hund etwas mit M.s Verletzung zu tun hatte. Vielmehr habe Serap M. sich wohl selbst durch ungeeignetes Schuhwerk die kleine Wunde zugezogen. „Sie hat sich nicht entschuldigt“, sagt Serap M. über Beate P.s Verhalten. Und nicht nur das: Beate P. beschuldigte Serap M. sogar bei der Polizei, den Biss bloß erfunden zu haben, um Schmerzensgeld zu kassieren.

So erklärt sich die Anklage gegen Beate P. wegen falscher Verdächtigung, um die es nun vor Gericht ging. Die Vertreterin der Staatsanwaltschaft beantragte eine Geldstrafe: Sie habe „keinerlei Zweifel“ an Serap M.s Version vom Biss. Die Richterinnen sah das auch so. Konsequenz: Beate P. muss 60 Tagessätze à 20 Euro zahlen. Erstaunliches zum Schluss: Sie nahm das Urteil ohne Zögern an. Damit ist es rechtskräftig.

---

# SPD gewinnt vor der CDU die Juniorwahl zur Europawahl am Städtischen Gymnasium Bergkamen



In diesem Jahr hatte der Q1-Leistungskurs Sozialwissenschaften von Herrn Fahling die besondere Gelegenheit, die Juniorwahl am Städtischen Gymnasium Bergkamen zu organisieren und durchzuführen. Diese simulierte Wahl ermöglichte es den Schüler:innen, Erfahrungen mit dem demokratischen Prozess zu sammeln und ihr politisches Wissen zu vergrößern.

Die Schüler:innen zeigten sich mit dem Ablauf der Wahl sehr zufrieden. Auch Bürgermeister Bernd Schäfer schaute spontan vor Ort vorbei, lobte das Engagement der Schüler:innen und betonte, wie wichtig der Gang zur Wahlurne für die Demokratie sei.

Dass mit der SPD (18,9 %) und CDU (15,6 %) die beiden größten

deutschen Parteien gewinnen konnten, war von der Gruppe erwartet worden. Überrascht zeigten sie sich hingegen vom Wahlergebnis der AfD (15,09 %), die von den Schüler:innen die drittmeisten Stimmen erhielten. Dieses Ergebnis gab Anlass zu intensiven Diskussionen über aktuelle Politik und die Einstellungen der jungen Wähler:innen.

Die Erfahrung rund um die Juniorwahl lässt den LK zu dem Entschluss kommen, dass die Europäische Union und ihre vielfältigen Möglichkeiten auch in jüngeren Jahrgängen altersgerecht thematisiert werden müsste. Wie man so etwas umsetzen könnte, wollen die Schüler:innen mit der Schülervertretung sowie mit der Fachschaft Wirtschaft-Politik und Sozialwissenschaften diskutieren, denn „Europa betrifft uns alle“ finden sie. Hierzu ist es wichtig den jüngeren Klassen, bis hin zu den älteren Schüler:innen, die Werte der Europäischen Union und die Bedeutsamkeit der Demokratie mitzugeben.

Durch die eigenständige Durchführung der Juniorwahlen, lernte der Sowi LK Verantwortung zu übernehmen und im Team zu arbeiten, wie auch den Ablauf einer Wahl nachzuvollziehen und die Wichtigkeit dieser anzuerkennen. Weiterhin freuen sie sich, die gewonnenen Erkenntnisse der Wahlen in zukünftige Projekte einzubringen und das politische Interesse ihrer Mitschüler:innen weiter zu fördern.

---

## **ADFC-Feierabendtour am Mittwoch nach Unna**

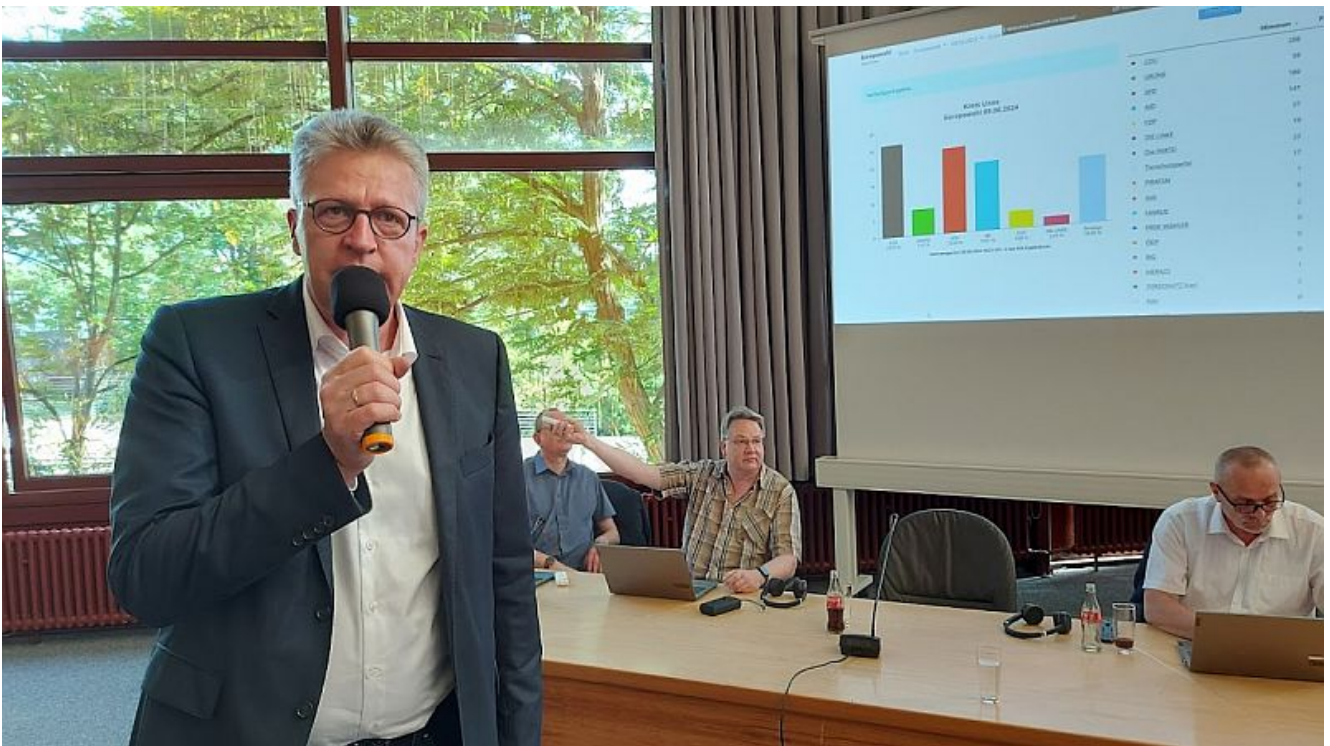
Am Mittwoch, 12. Juni, findet die nächste Feierabendtour des ADFC, Ortsgruppe Bergkamen, statt. Start: 18.00 Uhr Treffpunkt

## Bergkamen

Die etwa dreistündige Tour „rund um Unna“ führt über feste Wege, bei einem Höhenunterschied von 0 m ist die Strecke etwa 30 km lang, Geschwindigkeit ca. 18 km/h.

Eine Einkehr ist nicht vorgesehen, bitte Verpflegung mitnehmen! Gäste sind herzlich willkommen.

# So hat Bergkamen gewählt: SPD und CDU Kopf an Kopf und die AFD dahinter



Bürgermeister Bernd Schäfer erläuterte im Ratssaal die Ergebnisse aus den Wahllokalen und den Briefwahlbezirken. Rund 400 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Europawahl 2024 in Bergkamen.

Kurz vor 20 Uhr, zwei Stunden, nachdem die Wahllokale geschlossen hatten, stand am Sonntag das Bergkamener Ergebnis der Europawahl fest.

Die SPD erreichte 25,29 Prozent der abgegebenen Stimmen,

die CDU 24,63 Prozent,

die AFD 16,18 Prozent,

Bündnis 90 / Die Grünen 7,84

die FDP 3,89 Prozent.

Das Bündnis Sarah Wagenknecht kam aus dem Stand auf 4,92 Prozent, deutlich mehr als Die Linke mit 1,91 Prozent.

---

**Erschließungsarbeiten für die  
Waldsiedlung in Bergkamen  
laufen auf Hochtouren –  
Wärme-Netz der GSW wird  
ausgebaut**



Aus dem Zechengelände wird die Waldsiedlung: Ein halbes Jahr nach dem offiziellen Spatenstich laufen die Erschließungsarbeiten für das künftige Wohnquartier „Wohnen in der Waldsiedlung“ in Bergkamen auf Hochtouren. Auf dem ehemaligen Gelände der Zeche Grimberg realisieren die RAG Montan Immobilien und die Heitkamp Unternehmensgruppe 120 neue Grundstücke. Neben den vielen Aufbereitungsarbeiten, die bereits im vollen Gange sind, wurde nun der Startschuss für die künftige klimafreundliche Energieversorgung gelegt.

Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen bauen an dieser Stelle ihr Wärme-Netz aus. Somit können künftig die Bewohnerinnen und Bewohner der Waldsiedlung mit Wärme versorgt werden. Mit dem Angebot eines Anschlusses an das Wärme-Netz der GSW sind somit schon heute alle energetischen Anforderungen im Gebäudeenergiegesetz für die Zukunft erfüllt.

Im ersten Schritt wurden nun die Wärme-Versorgungsleitungen angeliefert. Auf einer Strecke von 1350 Metern werden die Rohre auf der Fläche der ehemaligen Zeche Grimberg 3/4 verlegt. In diesem Zusammenhang installieren die GSW gemeinsam

mit der Gelsenwasser AG gleichzeitig neue Strom- und Wasserversorgungsleitungen sowie die Hausanschlüsse im Neubaugebiet. Derzeit finden bereits die Kanalarbeiten auf der rund sechs Hektar großen Fläche statt. Neben der grundlegenden Flächenaufbereitung werden zudem die künftigen Straßenzüge in Kürze angelegt. Für die Erschließungsarbeiten wird die Zufahrt zum Campus Bergkamen umgeleitet.

Nach den Erschließungsarbeiten soll laut der RAG Montan Immobilien zum Ende des Jahres der Baustart für die ersten Häuser erfolgen. Bis 2026 sollen Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften und Reihenhäuser auf dem einstigen Zechengelände in Bergkamen-Weddinghofen entstehen.

---

## **Kontrolle auf der Werner Straße: Polizei erwischt Fahrer unter Drogeneinfluss**



## SE Drogen

Die Polizei hat am Donnerstag (06.06.2024) an der Werner Straße in Bergkamen zusammen mit dem Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten (LAFP) sowie dem Zoll Verkehrskontrollen zu Drogendelikten durchgeführt.

Während dieses Schwerpunkteinsatzes leiteten die Polizeibeamten unter anderem ein Strafverfahren und neun Ordnungswidrigkeiten wegen Fahrens unter Betäubungsmitteln ein. Außerdem wurden Anzeigen gefertigt, weil Ladung nicht ausreichend gesichert, der Sicherheitsgurt nicht angelegt war oder das Smartphone während der Fahrt benutzt wurde.

Ein auffällig lackiertes Fahrzeug wurde an dem Tag gleich zweimal angehalten. Einmal während des Einsatzes und einmal auf dem Rückweg zur Polizeiwache Unna. Jedesmal fuhr ein anderer Fahrer. Bei beiden wurde eine Blutprobe angeordnet, weil der Verdacht bestand, dass sie unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln standen.

Auch der Zoll hatte Maßnahmen ergriffen und so unter anderem Anzeigen wegen des Mindestlohnverstößes, Veruntreuung von Arbeitsendgeld sowie wegen Sozialleistungsbetrugs gefertigt.

Die Polizei und auch der Zoll werden künftig weitere Verkehrskontrollen zur Bekämpfung von Drogen- und auch Alkoholdelikten durchführen.

---

## 2. gemeinsame Kreisrundfahrt von der SPD-Weddinghofen-Heil und der Siedlergemeinschaft Dille



Bereits zum zweiten Mal machten sich am vergangenen Donnerstag rund 50 interessierte Reisende der SPD-Weddinghofen-Heil und der Siedlergemeinschaft Dille auf eine gemeinsame Rundtour im Rahmen einer vom Kreis Unna organisierten Kreisrundfahrt durch den Nordkreis des Kreises Unna. Bei der Tour durch die Städte Bergkamen, Lünen, Selm und Werne ging es zunächst viel um die durch den Bergbau geprägte Region, bevor diese dann langsam ins Münsterland übergeht.

Reiseleiter Peter Sauerland wusste auch bei dieser Tour mit vielen lokalen Geschichten und Anekdoten seine Gäste über die rund 4 stündige Tour kurzweilig und kompetent zu unterhalten. Viele große Projekte und Institutionen wie die Wasserstadt und

der Hafen in Bergkamen, das Colani Ei in Brambauer sowie das Kapuziner Kloster in Werne standen u.a. auf dem Programm. Zu einer gelungenen Reise gehört auch immer eine entsprechende Rast, welche die Gruppe in dem alten Ausflugslokal „Mutter Stuff“ bei Kaffee und Kuchen gut verbracht hat.

Die Organisatoren Gerd Kampmeyer und Jens Schmülling freuten sich über das rege Interesse und dem hervorragenden Angebot des Kreises, „so lernt man doch bei jeder Reise noch etwas über seine Heimat und Region dazu“, resümierten sie zufrieden am Ende der Fahrt.